

-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Basic Administration of Microsoft Windows

2000 (W2BA) - IT Ausbildung nach Mass

<http://www.zfi.ch/W2BA>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 044 732 40 09

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Basic Administration of Microsoft Windows 2000
Untertitel	
Einleitung	Dieser Kurs vermittelt den Kursteilnehmern die Kenntnisse und Fähigkeiten, die zum Ausführen von Verwaltungsaufgaben in einem Microsoft Windows 2000-Netzwerk mit einer Domäne erforderlich sind. Dieser Kurs ist für Personen ohne Erfahrung mit der Systemverwaltung geeignet.
Ihr Nutzen	Am Ende des Kurses werden die Kursteilnehmer in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Beschreiben, wie Benutzer mit Hilfe von Windows 2000 auf Netzwerkressourcen zugreifen können. Einrichten von Benutzerkonten in einem Windows 2000-basiertem Netzwerk. Verwenden von Gruppen zum Organisieren von Benutzerkonten. Verwalten von Dateiressourcen, sodass Benutzern die entsprechenden Elemente zur Verfügung stehen. Ausführen grundlegender Windows 2000-Verwaltungsaufgaben, einschließlich des Einrichtens von Benutzerprofilen und des Verwendens des Verzeichnisdienstes Active Directory? zum Suchen von Benutzerkonten. Bereitstellen von Zugriff auf Drucker und Sicherstellen zuverlässiger Druckerleistung. Verwalten gespeicherter Daten, um eine sichere und angemessene Speicherkapazität für die aktuelle und künftige Arbeit sicherzustellen. Verwalten freigegebener Ordner. Implementieren von Überwachungsrichtlinien, um einen Datensatz der Netzwerkereignisse beizubehalten. Sichern und Wiederherstellen von Daten auf Servern und Festplatten, um Datenverlust zu verhindern.
Voraussetzungen	ZFI-Kurse: LANA, TCPA Erfahrung beim Verwenden der Windows-Oberfläche zum Suchen, Erstellen und Ändern von Ordnern und Dateien sowie zum Konfigurieren der Desktopumgebung. Allgemeine Kenntnisse in Bezug auf Computerhardwarekomponenten, einschließlich Arbeitsspeicher, Festplatten und CPUs. Allgemeine Kenntnisse in Bezug auf Netzwerkkonzepte, einschließlich des Netzwerk-Betriebssystems, der Client/Server-Beziehung und des lokalen Netzwerkes.
Teilnehmerkreis	Dieser Kurs richtet sich an Personen, die Windows 2000 in einer Netzwerkumgebung mit einer Domäne verwalten. Es sind keine Erfahrungen in der Systemverwaltung erforderlich.
Unterlagen	Original Microsoft (in Englisch, auf Deutsch falls verfügbar)
Folgekurse	
Inhalt	Unterrichtseinheit 1: Einführung in die Verwaltung von Microsoft Windows 2000 In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt: Einführung in die Verwaltung von Netzwerken Einführung in Windows 2000-Netzwerke Zugreifen auf Netzwerkressourcen Verwenden von Verwaltungsprogrammen Verwenden des Domänenadministratorkontos Verwenden der Windows 2000-Hilfe Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Auflisten der Aufgaben, die von einem Netzwerkadministrator durchgeführt werden. Beschreiben des Zweckes von Domänen, Organisationseinheiten und des Verzeichnisdienstes Active Directory in einem Windows 2000-Netzwerk. Beschreiben der

Anmeldung von Benutzern an einem Windows 2000-Netzwerk. Erklären, wie eine benutzerdefinierte MMC-Konsole (Microsoft Management Console) erstellt wird. Erläutern, wie der Befehl Ausführen als verwendet wird, um Verwaltungsaufgaben auszuführen. Erklären, wie die Windows 2000-Hilfe zum Suchen von Informationen verwendet wird.

Unterrichtseinheit 2: Einrichten von Benutzerkonten
In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt:
Einführung in Benutzerkonten
Anforderungen für neue Benutzerkonten
Erstellen eines Domänenbenutzerkontos
Festlegen von Kennwortanforderungen
Festlegen von Eigenschaften für Benutzerkonten
Erstellen einer Benutzerkontenvorlage
Optimale Methoden
Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:
Beschreiben des Zweckes von Benutzerkonten.
Ermitteln der Anforderungen für das Einrichten eines neuen Benutzerkontos.
Erstellen von Domänenbenutzerkonten.
Festlegen der Kennwortanforderungen für ein neues Benutzerkonto.
Festlegen von Eigenschaften für Benutzerkonten.
Erstellen einer Vorlage für neue Benutzerkonten.

Unterrichtseinheit 3: Organisieren von Benutzerkonten mit Hilfe von Gruppen
In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt:
Einführung in Gruppen
Implementieren von Gruppenstrategien
Implementieren von Gruppen
Implementieren von lokalen Gruppen
Implementieren von vordefinierten Gruppen
Optimale Methoden
Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:
Beschreiben der wichtigsten Features von Gruppen.
Anwenden von Gruppenstrategien zum Verwalten des Zugriffs auf Ressourcen.
Erstellen und Löschen von Gruppen.
Implementieren von lokalen Gruppen.
Implementieren von vordefinierten Gruppen.

Unterrichtseinheit 4: Verwalten von Dateiressourcen
In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt:
Verwenden von NTFS-Berechtigungen
Anwenden von NTFS-Berechtigungen durch Windows 2000
Erteilen von NTFS-Berechtigungen
Kopieren und Verschieben von Dateien und Ordnern
Freigeben von Ressourcen
Erstellen freigegebener Ordner
NTFS-Berechtigungen und Berechtigungen für freigegebene Ordner
Behandeln von Zugriffsproblemen
Optimale Methoden
Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:
Beschreiben der Verwendung von NTFS-Berechtigungen zum Steuern des Zugriffs auf Dateien und Ordner.
Beschreiben, wie Berechtigungen für Dateien und Ordner gelten.
Erteilen von NTFS-Datei- und Ordnerberechtigungen für Benutzerkonten und Gruppen.
Beschreiben, wie sich das Kopieren und Verschieben von Dateien und Ordnern auf NTFS-Datei- und Ordnerberechtigungen dieser auswirkt.
Bereitstellen des Zugriffs auf Netzwerkressourcen mit Hilfe von freigegebenen Ordnern.
Erstellen freigegebener Ordner.
Beschreiben des Ergebnisses der Verwendung von NTFS-Berechtigungen zum Steuern des Zugriffs auf Ressourcen in freigegebenen Ordnern.
Behandeln von Problemen beim Zugreifen auf Dateien und Ordner.

Unterrichtseinheit 5: Verwalten von Benutzerkonten
In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt:
Suchen von Benutzerkonten
Verwalten von Benutzerkonten
Verwalten von Benutzerprofilen
Erstellen von

Basisordnern Einführung in Gruppenrichtlinien Beheben von Problemen mit Benutzerkonten Optimale Methoden Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Verwenden von Active Directory zum Suchen eines Benutzerkontos. Verwalten von Benutzerkonten. Verwalten von Benutzerprofilen und servergespeicherten Benutzerprofilen. Erstellen von Basisordnern. Erläutern von Gruppenrichtlinien und deren Auswirkungen auf Benutzerkonten, Gruppen und Computer. Beheben von Problemen mit Benutzerkonten. Unterrichtseinheit 6: Verwalten von Druckerressourcen In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt: Einführung in das Verwalten von Druckern Verwalten von Druckerberechtigungen Verwalten von Druckern Verwalten von Dokumenten in der Druckerwarteschlange Verwalten von Druckern mit Hilfe eines Webbrowsers Optimale Methoden Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Identifizieren von Druckkomponenten und Ausführen von allgemeinen Verwaltungsaufgaben wie das Freigeben und Suchen von Druckern im Netzwerk. Identifizieren und Erteilen von Druckerberechtigungen. Verwalten von Druckern. Verwalten von Dokumenten in der Druckerwarteschlange. Verwalten von Druckern mit Hilfe eines Webbrowsers Unterrichtseinheit 7: Verwalten der Datenspeicherung In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt: Verwalten der Datenkomprimierung Verwalten von Datenträgerkontingenten Verschlüsseln von Daten Verwenden des Defragmentierungsprogramms Problembehandlung bei der Datenspeicherung Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Verwalten der Datenkomprimierung. Verwalten von Datenträgerkontingenten. Verwalten der Datenverschlüsselung. Defragmentieren von NTFS-Partitionen. Behandeln von Problemen bei Datenspeicherungsaufgaben. Unterrichtseinheit 8: Remoteverwaltung freigegebener Ordner In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt: Einführung in das Überwachen freigegebener Ordner Überwachen freigegebener Ordner auf Remotecomputern Verwalten freigegebener Ordner auf Remotecomputern Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Beschreiben, wie freigegebene Ressourcen in Windows 2000 überwacht werden. Überwachen freigegebener Ordner. Verwalten freigegebener Ordner. Unterrichtseinheit 9: Überwachen von Ereignisprotokollen In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt: Einführung in das Überwachen von Ereignisprotokollen Überwachen von Sicherheitsereignissen Analysieren von Sicherheitsereignissen Überwachen von System- und Anwendungsereignissen Anzeigen von Ereignisprotokollen Verwalten von Ereignisprotokollen Optimale Methoden Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Beschreiben der Überwachungsereignisse in Windows 2000. Überwachen von Sicherheitsereignissen. Analysieren von Sicherheitsereignissen. Überwachen von System- und Anwendungsereignissen. Anzeigen von Ereignissen in

Ereignisprotokollen. Verwalten von Ereignisprotokollen. Unterrichtseinheit 10: Sichern und Wiederherstellen von Daten In dieser Unterrichtseinheit werden die folgenden Themen behandelt: Einführung in das Sichern und Wiederherstellen von Daten Vorbereiten des Sicherns von Daten Sichern von Daten Wiederherstellen von Daten Optimale Methoden Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen: Identifizieren des Zweckes einer Datensicherung und -wiederherstellung sowie der Berechtigungen, die für diese Aufgaben erforderlich sind. Vorbereiten des Sicherns von Daten durch Identifizieren der zu sichernden Ordner sowie der zu verwendenden Sicherungsart und des zu verwendenden Sicherungsmediums. Sichern von Daten auf einem Computer und über das Netzwerk. Wiederherstellen von Daten (ganze Datenträger oder eine einzelne Datei)

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).